



16.10.2017

WIE STELLT SICH DER AUTOSERVICE AUF ELEKTROMOBILITÄT EIN?

Betriebsinhaber Dietmar Halves ist überzeugt: Mit dem Einstieg in den Service für Elektrofahrzeuge stellt er seinen Kfz-Betrieb im niedersächsischen Kalefeld in Zukunft noch besser auf. Inspektion, Reifenservice, Achsvermessung, Bremsen-Check und Unfallinstandsetzung gehören heute zum Service seines Betriebes. Künftig will Dietmar Halves mit seinem Team diesen Service auch an E-Autos durchführen.

ZERTIFIZIERTER PARTNERBETRIEB FÜR ELEKTROMOBILITÄT

Als Systempartner von Global Automotive Service (G.A.S.) hat der Kfz-Betrieb die Zertifizierung für Streetscooter genutzt, um sich für die Arbeit an Elektrofahrzeugen zu qualifizieren. „Alle Mitarbeiter sind im Umgang mit Hochvoltanlagen geschult“, erklärt Dietmar Halves im Video-Interview mit colornews.de. Für den Betrieb bedeutet Wartung und Instandsetzung an E-Autos Veränderung. „Es dürfen keine Arbeiten von ungeschulten Mitarbeitern an Elektrofahrzeugen durchgeführt werden“, betont der Betriebsinhaber. „Die Fahrzeuge dürfen nur von geschulten Mitarbeitern bewegt werden.“ Zudem kommt spezielles Werkzeug und Schutzausrüstung zum Einsatz.

AUFTRAGSLAGE WIRD STEIGEN

„Wir glauben, dass die Elektromobilität in naher Zukunft noch weitere große Schritte gehen wird“, ist sich Dietmar Halves sicher. „Deshalb steigen wir jetzt ein, damit wir von Anfang an dabei sind.“

Christian Simmert